



Pogrom-Gedenken: Stadt beteiligt sich an Online-Ausstellung

Zum weltweiten Gedenken an die Novemberpogrome von 1938 haben die Vereinten Nationen und das Museum „Zentrum für verfolgte Künste“ in Solingen die mehrsprachige Online-Ausstellung „Sieben Orte in Deutschland“ ins Leben gerufen. Im Mittelpunkt stehen sieben jüdische Gemeinden in Deutschland, deren Geschichte und Umgang mit dem Gedenken anhand von historischen Fotografien, authentischen Kunstwerken, Dokumenten und Zeitzeugnissen präsentiert werden. Als einer dieser Orte wurde die Stadt Halle (Saale) ausgewählt, vertreten durch das Leopold Zunz Zentrum. „Als einziger ostdeutscher Kooperationspartner beteiligen wir uns an dem Projekt. Wir präsentieren uns mit Bildern und historischen Texten vom Mittelalter bis zur Gegenwart zur jüdischen Geschichte Halles“, sagt die Vorsitzende des Freundeskreises Leopold Zunz Zentrum e.V., Cornelia Zimmermann. Die Inhalte wurden in Zusammenarbeit mit der Jüdischen Gemeinde erarbeitet. Die Fotos stammen aus dem Stadtmuseum Halle, dem Stadtarchiv Halle und dem Archiv der Jüdischen Gemeinde. Der Freundeskreis Leopold Zunz Zentrum e.V. widmet sich seit seiner Gründung 2011 nicht nur der Geschichte des Judentums, sondern seit 2013 mit den Jüdischen Kulturtagen in Halle (Saale) und der Region, dem gemeinsamen Erleben von jüdischer Kultur und jüdischem Leben in der Gegenwart. Die Stadt ist Hauptförderin des Zentrums.

Eröffnet wird die Ausstellung im Internet am **Montag, 9. November**, 17 Uhr. Neben den Eröffnungsansprachen, unter anderem von Bundesaußenminister Heiko Maas, ist ein Film zu sehen, der die sieben Orte virtuell verbindet. Die Ausstellung bietet einen vertiefenden Einblick in die Geschichte der sieben ausgewählten Orte jüdischen Lebens, wie sie entstehen, sich verändern, wie sie im Novemberpogrom von 1938 zum Teil zerstört und später erneut mit Leben erfüllt werden. Die Plattform soll sich stetig weiterentwickeln. So ist geplant, weitere Orte aufzunehmen und die Inhalte zu ergänzen. Die Ausstellung im Internet: www.7Places.org



In allen öffentlichen Bereichen innerhalb des Innenstadtringes, auf der Leipziger Straße sowie auf dem Hans-Dietrich-Genscher-Platz vor dem Bahnhof gilt seit dem 22. Oktober Maskenpflicht.
Foto: Thomas Ziegler

Stadt weitet Maskenpflicht aus Mund-Nasen-Bedeckung im öffentlichen Raum zwingend notwendig

In der Stadt Halle (Saale) ist am 24. Oktober erstmals die 7-Tage-Inzidenz von 50 überschritten worden. Das heißt, innerhalb einer Woche wurden mehr als 50 Corona-Virus-Ansteckungen je 100000 Einwohnerinnen und Einwohner gemeldet. „Diese Entwicklung kommt nicht überraschend. Genau deshalb haben wir in Halle festgelegt, schon ab einer Inzidenz von 35 Maßnahmen zu ergreifen“, sagt Oberbürgermeister Dr. Bernd Wiegand. So ist bereits am 22. Oktober 2020 eine mit dem Land abgestimmte Allgemeinverfügung für die Stadt Halle (Saale) in Kraft getreten, die mit der Allgemeinverfügung vom 29. Oktober 2020 nochmals aktualisiert wurde. Sie gilt zunächst bis zum Ablauf des 18. November 2020. Entsprechend der Allgemeinverfügung gilt eine Maskenpflicht in allen öffentlichen Bereichen innerhalb des Innenstadtringes, auf der Leipziger Straße sowie auf dem Hans-Dietrich-Genscher-Platz vor dem Bahnhof. Die Maskenpflicht besteht zudem im übrigen öffentlichen Raum, wenn der 1,5-Meter-Abstand nicht durchgehend eingehalten werden kann. Ebenso wurde das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung in allen Schulen ausgeweitet. Die Maskenpflicht gilt nun für das gesamte Schul-Areal. Einzig im Klassenraum besteht diese Verpflichtung nicht.

Die Ordnungskräfte der Stadt führen täglich Kontrollen zur Einhaltung der Maskenpflicht in der Innenstadt durch. Verstöße werden mit einem Bußgeld geahndet. Darüber hinaus haben sich Bund und Länder



dafür entschieden, große Bereiche des öffentlichen Lebens im November herunterzufahren. Seit dem 2. November gilt auch in Halle (Saale) Folgendes:

- ▶ **Schulen und Kindergärten**
Schulen und Kindergärten bleiben geöffnet. Für alle Fragen rund um die Schulen hat die Stadt eine zentrale Ansprechpartnerin im Pandemiestab: Nadine Kadyck, Telefon: 0345/221 4132, E-Mail: nadine.kadyck@halle.de
- ▶ **Einzelhandel**
Auch der Einzelhandel darf weiterhin öffnen. Allerdings wird die Anzahl der Kundinnen und Kunden begrenzt. Es

gilt wieder die Obergrenze von einem Kunden auf zehn Quadratmeter.

- ▶ **Zusammenkünfte**
Es dürfen sich nur noch Angehörige des eigenen und eines weiteren Haushaltes treffen. Die Teilnehmerzahl von zehn darf nicht überschritten werden. Das gilt sowohl im öffentlichen als auch im privaten Bereich.
- ▶ **Gastronomie**
Restaurants, Kneipen und Bars sind wieder geschlossen. Lieferung und Abholung von Essen bleiben erlaubt.
- ▶ **Kultur und Sport**
Kulturelle Veranstaltungen sind untersagt. Betroffen davon sind die Theater und Konzerthäuser der Stadt. Auch Schwimmhallen und Fitnessstudios müssen wieder schließen. Individualsport, zum Beispiel Joggen, ist weiterhin möglich.

- ▶ **Reisen**
Private Reisen und Übernachtungen in Hotels sind verboten. Nur zwingend notwendige Dienstreisen sind zulässig.

Bei Fragen zum Thema Corona steht der Fachbereich Gesundheit zur Verfügung, unter Telefon 0345/221 3238 und per E-Mail an corona@halle.de
Die Stadt informiert zudem täglich in einer Pressekonferenz und im Internet über den aktuellen Stand: www.halle.de

INHALT

Neustart nach den Herbstferien Stadt übergibt Lernzentrum Halle-Neustadt	Seite 2
Volle Kraft voraus Neue Straßenbahnen sollen ab 2024 fahren	Seite 3
Richtkranz schwebt auf Holzplatz Rohbau des Planetariums ist abgeschlossen	Seite 5



Das Lernzentrum in Halle-Neustadt ist fertig. Oberbürgermeister Dr. Bernd Wiegand hat symbolisch den Schlüssel an Schulleiterin Sonja Höppner (Mitte) und die stellvertretende Schulleiterin Katja Kästner-Amexas übergeben.

Fotos: Thomas Ziegler



Neustart nach den Herbstferien

Stadt übergibt Lernzentrum Halle-Neustadt – Turnhallen-Sanierung läuft bis Februar 2021

Die Stadt Halle (Saale) hat das Lernzentrum Halle-Neustadt nach mehrmonatiger Sanierung pünktlich zum Schulbeginn nach den Herbstferien eröffnet. Die 269 Schülerinnen und Schüler in 26 Klassen sowie Lehrerinnen und Lehrer des Zentrums haben am 26. Oktober das neue Schulgebäude im Carl-Schorlemmer-Ring 62-64 bezogen.

„Mit dem Umzug in das neue Gebäude ist das Lernzentrum Halle-Neustadt ein zukunftssicherer Förderschulstandort in unserer Stadt: barrierefrei, mit modernen Fachkabinetten und Räumen für Ganztagsangebote“, sagt Oberbürgermeister Dr. Bernd Wiegand. Insgesamt investiert

die Stadt Halle (Saale) in die Sanierung und Ausstattung des neuen Standorts der Förderschule für Lernbehinderte inklusive einer Turnhalle 16,9 Millionen Euro, davon 5,84 Millionen Euro aus Fördermitteln.

Seit April 2019 hat die Stadt das leerstehende Schulhaus am Carl-Schorlemmer-Ring in Halle-Neustadt speziell nach den Anforderungen des Lernzentrums saniert und alle Fachunterrichtsräume neu ausgestattet. Mit dem Einbau eines Aufzuges ist die Förderschule nun zudem barrierefrei. Rund zwölf Millionen Euro wurden in das Vorhaben investiert, davon stammen 3,6 Millionen Euro aus dem Förderprogramm Stark III.

Für weitere rund 1,4 Millionen Euro werden seit Juli dieses Jahres die Außenanlagen neu gestaltet. Der Bund stellt dafür Fördermittel in Höhe von 944.000 Euro zur Verfügung. Der für die Aufnahme des Schulbetriebs notwendige Teil ist bereits fertiggestellt, im Mai 2021 soll die gesamte Anlage übergeben werden.

Zum neuen Schulstandort am Carl-Schorlemmer-Ring gehört zudem die Turnhalle Carl-Schorlemmer-Ring, die auch von der benachbarten Grundschule „Am Heiderand“ für den Sportunterricht genutzt werden soll. Die Turnhalle wird bis Februar 2021 komplett saniert und mit neuen Sportgeräten ausgestattet. Rund

3,5 Millionen Euro kostet die Sanierung, darunter 1,3 Millionen Euro aus dem Förderprogramm Stark III.

Das Lernzentrum Halle-Neustadt wurde im Jahr 2017 durch die Fusion der beiden Förderschulen Fröbelschule und Makarenskoscule gebildet. Die Sanierung des Lernzentrums Halle-Neustadt und der Turnhalle Carl-Schorlemmer-Ring sind Teil des erweiterten Investitionsprogramms „Bildung 2022“ der Stadt Halle (Saale). Das 2016 gestartete Programm hat ein Volumen von 255 Millionen Euro und umfasst die Sanierung und den Neubau von 39 Schulen, 13 Kindertagesstätten und neun Turnhallen.

Markierungen weisen Radfahrern ab sofort den Weg

Stadt erneuert Fahrbahnbelag in der Bernburger Straße – Weitere Optimierung des Radverkehrs

Mehr Sicherheit für Radfahrerinnen und Radfahrer: Die Bernburger Straße ist Ende Oktober zwischen Reileck und Herrmannstraße erneuert worden. In Abstimmung mit der Stadt Halle (Saale) hat die Hallesche Verkehrs-AG (Havag) zunächst Reparaturen am Fahrbahnbelag im Gleisbereich durchgeführt. Anschließend wurden die Fahrbahnmarkierungen erneuert und stadteinwärts ein neuer Radfahrstreifen markiert. Dadurch soll die Verkehrssicherheit für den Fahrradverkehr erhöht werden. Neben dem Gehweg ist ein zwei Meter breiter Parkstreifen entstanden, es folgen ein 0,5 Meter breiter Sicherheitsstreifen, ein 1,85 Meter breiter Radstreifen und die drei Meter breite Fahrbahn. Der Autoverkehr wird künftig auf dem Gleisbereich geführt. Die Einfädelung auf die

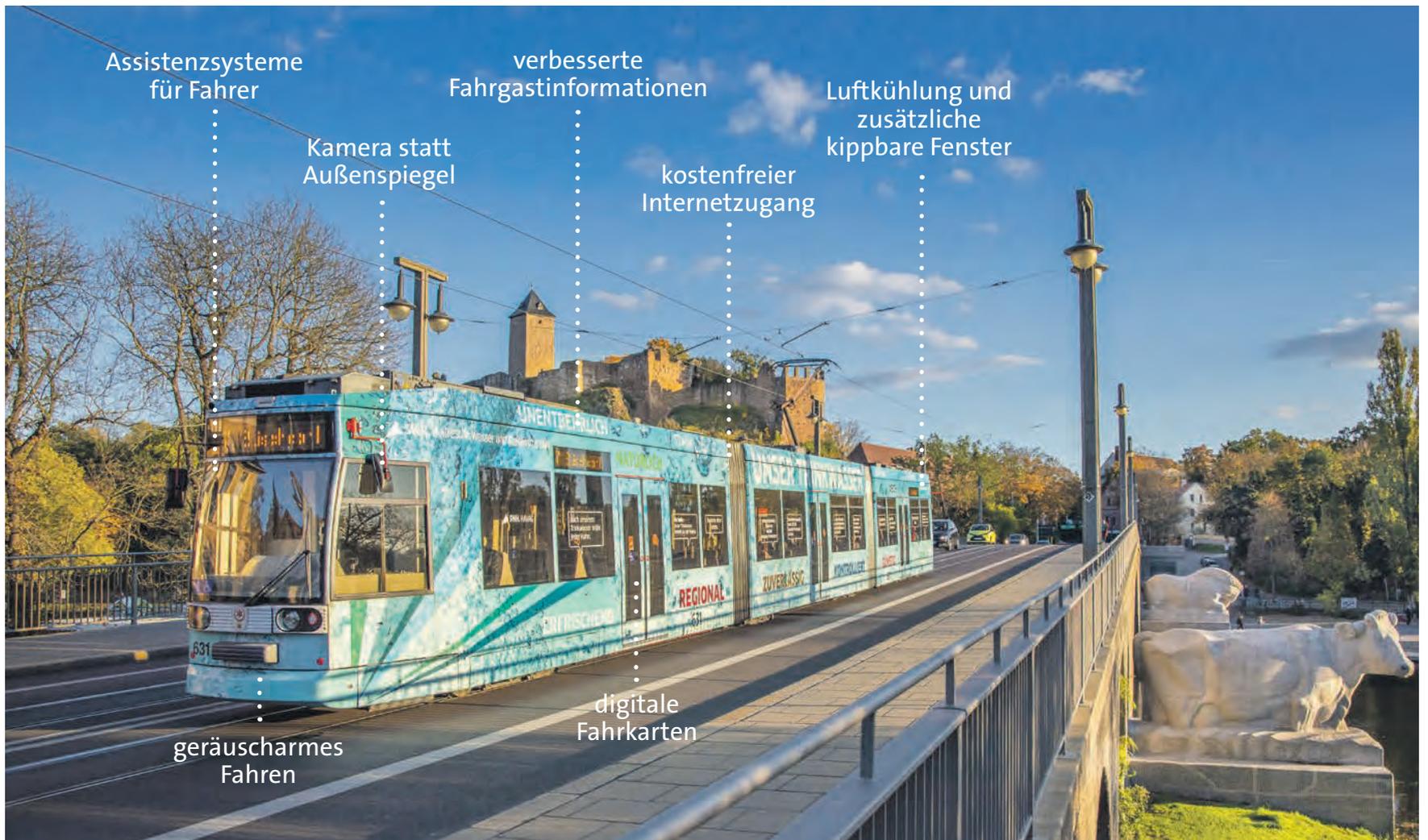
Gleisstrasse erfolgt im Einmündungsbereich der Händelstraße. „Die Bernburger Straße ist Teil der zentralen Nord-Süd-Route für den Radverkehr. Aufgrund der Enge des Straßenraums war das Fahren für Radfahrer dort strapaziös und teils gefährlich. Mit der Verlagerung des Autoverkehrs und der Anlage eines Radfahrstreifens schaffen wir für den Radverkehr eine sichere Verbindung zur Altstadt und machen den Radverkehr in der Stadt insgesamt attraktiver“, sagt Oberbürgermeister Dr. Bernd Wiegand.

Weitere Optimierungen sind im Rahmen der „Konzeption für eine weitestgehend autofreie Altstadt Halle (Saale)“ geplant, die derzeit in den Gremien des Stadtrates beraten wird.



Radfahrer haben stadteinwärts nun eine eigene Fahrspur.

Foto: Thomas Ziegler



Die neuen Straßenbahnen werden in verschiedenen Bereichen mehr Komfort bieten.

Foto: Thomas Ziegler

Volle Kraft voraus

Die Stadt investiert weiter in den Ausbau des Öffentlichen Personennahverkehrs. Ab 2024 sollen neue Straßenbahnen eingesetzt und dadurch mehr Fahrgastservice geschaffen werden.

Knapp 30 Dienstjahre und rund 1,7 Millionen Kilometer werden die ältesten Straßenbahnen Halles zurückgelegt haben, wenn sie zum letzten Mal in den Betriebshof der Halleschen Verkehrs-AG (Havag) einfahren. Dann werden sie von Straßenbahnen der neuesten Generation ersetzt. Insgesamt 56 moderne Straßenbahnen will die Havag in den kommenden Jahren anschaffen. Das Investitionsvolumen beträgt rund 170 Millionen Euro. Die Stadt beteiligt sich an den Kosten bis zum Jahr 2030 mit insgesamt mehr als 26 Millionen Euro, bereits im kommenden Jahr sind 3,3 Millionen Euro im Haushalt eingeplant.

Mehr Komfort und Service

In der Oktober-Sitzung hat der Stadtrat die Kostenbeteiligung einstimmig beschlossen. Damit ist auch sichergestellt, dass das Land Sachsen-Anhalt sich an der Finanzierung mit etwa 77 Millionen Euro beteiligen wird. „Die Investition ermöglicht es, den neuen Anforderungen aufgrund des gewachsenen Fahrgastaufkommens, den gestiegenen Qualitäts- und Serviceansprüchen der Kunden sowie der demografischen Entwicklung gerecht zu werden“, sagt Oberbürgermeister Dr. Bernd Wiegand. Die

neuen Fahrzeuge bieten in vielerlei Hinsicht mehr Komfort und Service für Fahrgäste: Die neuen Bahnen sind bis zu 45 Meter lang, verfügen über breitere Gänge und bieten deutlich mehr Platz für Fahrgäste. Neben verbesserten Fahrgastinformationen mit Anschluss- und Umsteigemöglichkeiten sollen in den Wagen auch die Technik für den Kauf elektronischer Fahrscheine sowie das Angebot der kostenfreien Internetnutzung ausgebaut werden.

Mit der Neuanschaffung leistet die Stadt zudem aktiv einen Beitrag zum Klimaschutz: „Aufgrund der höheren Beförderungskapazität der neuen Bahnen, können wir sowohl Fahrzeuge als auch jährlich mehr als 460 Tonnen Kohlenstoffdioxid einsparen“, sagt der Vorsitzende Geschäftsführer der Stadtwerke Halle GmbH, Matthias Lux.

„Derzeit bereitet die Havag eine europaweite Ausschreibung für den Kauf der Straßenbahnen vor. Im Zuge dessen werden Gremien der Stadt Halle (Saale), der Fahrgastbeirat sowie der Behindertenbeirat der Stadt mit eingebunden“, sagt der Vorstand der Halleschen Verkehrs-AG, Vinzenz Schwarz.

Parallel dazu plant die Havag weitere Maßnahmen, um die Attraktivität des Nahverkehrs zu erhöhen. Ziel ist es, den Umstieg vom Auto auf den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) zu fördern und dadurch die Schadstoffbelastung weiter zu reduzieren. So investiert die Havag unter anderem verstärkt im Bereich Barrierefreiheit an den Haltestellen und in den Schienen-Infrastrukturausbau im Rahmen des Programms „Stadtbahn Halle“.

Barrierefreier Ausbau

Im kommenden Jahr soll zudem mit dem Einbau des sogenannten Barrierefreien Informations- und Orientierungssystems (BIOS) in die Fahrzeuge begonnen werden. Als deutschlandweit erstes Unternehmen hatte die Havag die neue Technik zur verbesserten Information und Orientierung für Blinde und Sehbehinderte im Oktober 2019 testweise in Straßenbahnen eingeführt. Die neue Anwendung funktioniert über einen Handsender oder eine Smartphone-App. Diese sagt automatisch an den Haltestellen über den Außenlautsprecher der eintreffenden Straßenbahn oder des Busses die Linie und das Ziel an. Da sich das System bewährt hat, folgt ab 2021 der Serienein-

bau – die Havag und die Stadt Halle (Saale) werden damit zum Vorbild für andere Städte Sachsen-Anhalts. Denn zukünftig soll das System nicht nur Blinden und Sehbehinderten in Halle (Saale) den Alltag erleichtern, sondern möglichst breite Anwendung finden. Die Nahverkehrsservice Sachsen-Anhalt GmbH sprach sich bereits für eine landesweite Standardisierung aus.

Um den ÖPNV weiter zu stärken, optimiert die Havag beispielsweise regelmäßig den Fahrplan. So wurde zu Beginn des Oktobers das ÖPNV-Angebot zum Star Park an der Autobahn 14 ausgeweitet. Ab sofort verkehren Montag bis Freitag vier zusätzliche Fahrten zwischen der Stadt und dem Star Park. Stadt, Saalekreis und Stadtwerke reagieren damit auf die zunehmende Nachfrage der Beschäftigten der Unternehmen im Star Park.

Darüber hinaus bietet die Havag saisonal verschiedene Angebote an, die die Attraktivität der ÖPNV-Nutzung erhöhen sollen, beispielsweise die „2 auf 1“-Aktion im Oktober. Dabei konnten sich zwei Fahrgäste jeweils eine Fahrkarte teilen. Oder das „Wind&Wetter-Abo“, ein günstiges Abonnement für die kalte Jahreszeit.

Landtagswahl 2021: Stadt sucht Ehrenamtliche Wahlhelferinnen und Wahlhelfer können sich ab sofort anmelden

Für die Landtagswahl am 6. Juni 2021 sucht die Stadt Halle (Saale) ab sofort ehrenamtliche Wahlhelferinnen und Wahlhelfer. Bürgermeister Egbert Geier beantwortet dazu wichtige Fragen:

Wie viele Wahlhelferinnen und Wahlhelfer werden gesucht?

Egbert Geier: Wir suchen ehrenamtliche Helferinnen und Helfer für 150 Wahlvorstände. Insgesamt werden 1.500 Hallenserinnen und Hallenser benötigt.

Welche Voraussetzungen müssen Wahlhelferinnen und Wahlhelfer erfüllen?

Geier: Einzige Voraussetzung ist ein Mindestalter von 18 Jahren am Wahltag.

Welche Aufgaben übernehmen die Wahlhelferinnen und Wahlhelfer?

Geier: Die Wahlhelferinnen und Wahlhelfer kontrollieren unter anderem die Wahlbenachrichtigungen und gleichen diese mit dem Wählerverzeichnis ab, sie geben die Stimmzettel aus und zählen nach der

Schließung des Wahllokals die Stimmen aus. Für ihren Einsatz erhalten alle Ehrenamtlichen ein Erfrischungsgeld.

Wo können sich interessierte Hallenserinnen und Hallenser melden?

Geier: Das Wahlamt der Stadt Halle (Saale) ist zentraler Ansprechpartner und nimmt die Anmeldungen von Wahlhelferinnen und Wahlhelfern entgegen, unter Telefon 0345/221 4607 oder per E-Mail an wahlamt@halle.de

(H)alle sicher ins Wasser



Das Wassergewöhnungs-Projekt „(H)alle sicher ins Wasser“ ist im September in der Kita „Lutherstraße“ gestartet. Die Stadt Halle (Saale) setzt dies gemeinsam mit der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG), der Wasserrettung des Deutschen Roten Kreuzes (DRK), dem Heidebad sowie den beiden Wassersport-Profis Paul Biedermann und Andreas Wels um. In der Kita „Lutherstraße“ wurde dafür ein Modul mit Wasserbassin aufgestellt. Ziel ist es, bereits Kindergartenkinder an das Wasser zu gewöhnen. Weitere Kindertagesstätten sollen folgen. Die Wassergewöhnung übernimmt die DRK-Wasserrettung, Ortsverein Halle, unter Leitung des Vorsitzenden Dr. Sven Thomas (Foto).
Foto: Thomas Ziegler

Herzlichen Glückwunsch!

Ehejubiläen

Eiserne Hochzeit

Ihren 65. Hochzeitstag feiern am 12.11. Irmgard und Adolf Stammann, am 19.11. Hildegarda und Jozef Ziaja sowie Irene und Karlheinz Rössel.

Diamantene Hochzeit

60 Jahre gemeinsame Ehe feiern am 12.11. Doris und Werner Köcke, Ingeborg und Peter Schaeff, Christel und Peter Gruner, Sigrid und Heinz Kubale sowie Regina und Willi Gauter, am 15.11. Dorita und Herbert Bartsch sowie am 19.11. Annemarie und Karlheinz Würbach, Brunhilde und Gerhard Franz sowie Charlotte und Werner Fiedler.

Goldene Hochzeit

50 Jahre verheiratet sind am 6.11. Christel und Frank-Rüdiger Pasenow, am 7.11.

Christel und Hans Kisiol, Ursula und Kurt Fritzsche, Monika und Dieter Rotsch, am 9.11. Erika und Rudi Henze, am 13.11. Angelika und Rudolf Zimoch, am 14.11. Gisela und Christian Kay, Regine und Peter Rawald, Evelin und Edgar Dittmar, Bettina und Reinhard Lange, Evelyn und Hans-Peter Dietrich, Brigitte und Bernd Karl.

Geburtstage

101 Jahre alt wird am 8.11. Hanna Wuttge und am 10.11. Willy Barth.

Auf 100 Lebensjahre blickt am 14.11. Lisbeth Julius zurück.

Ihren 95. Geburtstag feiern am 6.11. Hildegard Grube und Gisela Erbert, am 7.11. Herta Mannweiler, am 10.11. Ingetraut

Wendlandt, am 12.11. Siegfried Büttner, am 16.11. Hildegard Schmidt und Ingeborg Müller, am 17.11. Ingeborg Dick, am 18.11. Martha Herbrig sowie am 19.11. Elisabeth Keller.

Auf 90 Lebensjahre blicken zurück am 6.11. Waltraut Raabe, am 7.11. Brunhilde Ehm und Erika Knöchel, am 8.11. Gerda Mikutta, am 9.11. Günter Klöppel, Inge Dentzer, Ruth Müller, Elfriede Kitzing und Helga Wenske, am 10.11. Max Graupner, am 11.11. Renate Bethage und Ruth Richter, am 12.11. Leonda Bonkas und Suse Schneider, am 13.11. Edelgard Thielscher, am 14.11. Ingeburg Metzger und Gisela Nawrocki, am 15.11. Ruth Alexander, am 16.11. Theresia Dieringer, Elisabeth Seifarth und Marie Oswald, am 17.11. Dieter Flach, am 18.11. Annemarie Günther und Martha Schulze sowie am 19.11. Wilhelm Lautner und Werner Liepelt.

Herausgeber:
Stadt Halle (Saale),
Der Oberbürgermeister

Verantwortlich:
Drago Bock, Pressesprecher
Telefon: 0345 221 41 23
Telefax: 0345 221 40 27
Internet: www.halle.de

Redaktion:
Frauke Strauß
Telefon: 0345 221 40 16
Telefax: 0345 221 40 27
Amtsblatt, Büro des Oberbürgermeisters
Marktplatz 1,
06108 Halle (Saale)
E-Mail: amtsblatt@halle.de

Redaktionsschluss dieser Ausgabe:
28. Oktober 2020
Die nächste Ausgabe erscheint am
20. November 2020.
Redaktionsschluss: 11. November 2020

Verlag:
Mediengruppe Mitteldeutsche Zeitung
GmbH & Co. KG
Delitzscher Str. 65,
06112 Halle (Saale)
Telefon: 0345 565 0
Telefax: 0345 565 23 60
Geschäftsführer: Marco Fehrecke

Anzeigenleitung:
Heinz Alt
Telefon: 0345 565 21 16
E-Mail: anzeigen.amtsblatt@mz-web.de

Druck:
MZ – Druckereigesellschaft mbH
Fiete-Schulze-Straße 3,
06116 Halle (Saale)

Auflage:
50.000 Exemplare

Das Amtsblatt erscheint grundsätzlich
14-täglich.

Das Amtsblatt liegt zur kostenfreien Mitnahme an den Verwaltungsstandorten und in den Quartierbüros aus. Zudem ist es erhältlich im Stadtarchiv, in der Stadtbibliothek, im Stadtmuseum, in der Tourist-Information, bei den Wohnungsunternehmen, in den Kundencentern der Halleschen Verkehrs-AG sowie in Sport- und Freizeiteinrichtungen und Supermärkten.

Es kann zudem im Internet abgerufen und kostenfrei per E-Mail abonniert werden: amtsblatt.halle.de



hallesaale
HANDELSSTADT

TERMINE

in der Stadtverwaltung
im Internet vereinbaren



Mit diesem „QR-Code“ gelangen Sie auf die Internetseite der Stadt Halle (Saale):
terminvergabe.halle.de



Der Leiter des Planetariums, Dirk Schlesier (links), und Polier Andreas Eckert halten den Richtkranz, der später über dem Planetarium schwebt.

Foto: Thomas Ziegler

Richtkranz schwebt auf Holzplatz

Rohbau des Planetariums ist fertig – Eröffnung Ende 2021 geplant

Die Decke des künftigen Kuppelsaals ist geschlossen, der Rohbau des Planetariums damit beendet – und es ist an der Zeit, den Richtkranz auf dem Holzplatz zu setzen. Pandemiebedingt hat sich die Stadt Halle (Saale) dafür entschieden, kein Richtfest zu feiern und stattdessen das Richtkranz-Setzen am 27. Oktober im Internet live zu übertragen.

„Das Planetarium wird eine spektakuläre Kultur-Einrichtung und ist zugleich ein wichtiger Baustein in der Entwicklung des gesamten Holzplatzes. Wenn im vierten Quartal des nächsten Jahres das Planetarium eröffnet wird, dann verfügt unsere Stadt über das größte Planetarium Sachsen-Anhalts. Dank modernster Visualisierungs- und Audio-Technik wird

es zudem in der ersten Liga der Planetarien weltweit spielen“, sagt Oberbürgermeister Dr. Bernd Wiegand.

Zuvor muss allerdings noch der Innenausbau erfolgen. Aktuell werden die Fenster eingebaut, welche denkmalgerecht im Stil der Fenster des ursprünglichen Gasometers gehalten sind. Es folgt die Installation der Haus- und Elektrotechnik, bevor im kommenden Jahr die Projektionskuppel eingebaut und die Sternwarte auf dem Planetariumsdach installiert werden. Die Technik des Fernrohrs, vor allem die Steuerungs- und Bildübertragungs-Software, werden eigens für das halle'sche Planetarium entwickelt. Internationale Firmen beispielsweise aus den USA oder aus Italien sind beteiligt. „Die Fertigstellung des Rohbaus

ist für mich ein großartiges Ereignis, da nun alle tragenden Bauwerkselemente und die Dachkonstruktion gebaut sind und damit die fantastische Architektur nicht mehr nur auf den Plänen existiert, sondern erlebbar geworden ist“, sagt der Leiter des Planetariums, Dirk Schlesier. Während der Ausbau voranschreitet, erstellt er den neuen Internetauftritt, gestaltet das zukünftige Programm und beteiligt sich an der Planung für die spezielle Multimedialechnik.

Insgesamt werden 14,5 Millionen Euro in den Neubau in dem alten, denkmalgeschützten Gasometer investiert – ausschließlich finanziert aus der Fluthilfe von Bund und Ländern.

Das Video zum Richtkranz-Setzen im Internet: planetarium.halle.de

Ein unbekannter Aufklärer für das Stadtmuseum

Gemälde des Philosophen Johann Georg Sulzer ergänzt Porträtgalerie

Das Stadtmuseum Halle hat ein Porträt des Schweizer Aufklärungsphilosophen Johann Georg Sulzer (1720 -1779) aus Privatbesitz angekauft. Anlässlich seines 300. Geburtstages in diesem Jahr zeigt das Museum das Gemälde ab sofort im Rahmen seiner Dauerausstellung „Geselligkeit und die Freyheit zu philosophieren - Halle im Zeitalter der Aufklärung“. „Ich freue mich, dass mit dem Ankauf das Gemälde eines bedeutenden Aufklärers in der Zeit nach Christian Wolff den Weg in das Stadtmuseum Halle gefunden hat“, sagt die Direktorin des Stadtmuseums, Jane Unger. Der Maler ist zwar nicht bekannt, das Gemälde wird jedoch dem Umkreis

des bekannten Porträtmalers Anton Graff (1736 -1813) zugeschrieben, der mehr als 800 Gesichter porträtierte – darunter auch mehrfach seinen Schwiegervater Johann Georg Sulzer. Das Sulzer-Porträt des Stadtmuseums ist neben dem Original im Gleimhaus in Halberstadt eine bisher unbekannte Darstellung Sulzers in Sachsen-Anhalt. Auch Sulzers Wirken als Aufklärungsphilosoph ist weitgehend unbekannt. Der Erforschung widmet sich zurzeit das Interdisziplinäre Zentrum der europäischen Aufklärungsforschung an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Ziel ist, eine Gesamtedition der Werke und Briefe Sulzers zu erstellen.



Die Direktorin des Stadtmuseums, Jane Unger, und Museums-Kuratorin Cornelia Zimmermann, zeigen das neu erworbene Gemälde.

Foto: Thomas Ziegler

Zoo bekommt neues Blockheizkraftwerk

Der Bergzoo Halle erhält ein neues Blockheizkraftwerk und produziert zukünftig selbst mehr Strom und Wärme. Damit deckt der Zoo stärker als zuvor den eigenen Energiebedarf und kann zusätzlich in das Stromnetz einspeisen. Somit reduzieren sich auch die Energiekosten um rund 65000 Euro jährlich. Durch die höhere Effizienz der neuen Anlage werden zudem 280 Tonnen Kohlenstoffdioxid weniger im Jahr ausgestoßen. Bis Mitte November werden die Anschlussarbeiten durchgeführt, sodass das neue Kraftwerk Energie für den Zoo liefern kann. Die Energieversorgung Halle GmbH hat das Blockheizkraftwerk ersetzt und übernimmt den Betrieb sowie die Wartung der Anlage.

Stadt setzt Anregung zu Radstreifen um

Im Wildentenweg in Kröllwitz hat die Stadt Halle (Saale) im Abschnitt zwischen Fuchsbergweg und Äußerer Lettiner Straße auf einer Länge von 380 Metern den nördlichen Straßenrand befestigt. Damit können Radfahrerinnen und Radfahrer nun einen asphaltierten, ein Meter breiten Streifen nutzen. Der Wildentenweg ist eine alte Kopfsteinpflasterstraße, die keine Verbindungsfunktion hat und im Wesentlichen der Erschließung der anliegenden Gartenanlage dient. „Eine Veränderung der kompletten Fahrbahnoberfläche wäre nur im Rahmen eines grundhaften Ausbaus der Straße erreichbar. Daher hat die Stadt eine Anregung aus der Zukunftswerkstatt in Kröllwitz im Juni 2019 aufgegriffen und den Asphalt-Randstreifen auf der anderen Straßenseite angelegt“, sagt die Leiterin des Fachbereichs Bauen, Angelika Foerster.

Tiefbauarbeiten in der Glauchaer Straße

Kanal- und Leitungstiefbauarbeiten in der Glauchaer Straße führt die Stadtwerke Halle GmbH noch bis voraussichtlich Freitag, 13. November, durch. Betroffen ist der Bereich zwischen Jacobstraße und Torstraße. Die Arbeiten sind notwendig, um Hausanschlüsse für Schmutzwasser, Strom und Fernwärme zu verlegen und so den Bereich der ehemaligen Freyburg-Brauerei anzubinden. Im Zeitraum der Arbeiten gilt eine veränderte Verkehrsführung: Der Straßenverkehr wird im betreffenden Bereich zwischen Jacobstraße und Torstraße in Richtung Süden über eine Behelfsfahrbahn vorbeigeführt. Richtung Stadtzentrum erfolgt die Umleitung über die Torstraße, die Lerchenfeldstraße und die Jacobstraße. Dafür werden Lerchenfeldstraße und Jacobstraße zu Einbahnstraßen umgewandelt. Fußgängerinnen und Fußgänger nutzen die Umleitung über die Straßen Saalberg, Hirtenstraße und weiter über den Parkplatz oberhalb der Glauchaer Straße bis zur Zufahrt zum Supermarkt Rewe.



Ausschusssitzungen der Stadt Halle (Saale)

Ausschuss für Planungsangelegenheiten

Am **Dienstag, dem 10. November 2020**, um 17 Uhr findet im Stadthaus, Festsaal, Marktplatz 2, 06108 Halle (Saale), eine öffentliche / nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Planungsangelegenheiten statt.

Einwohnerfragestunde

Tagesordnung – öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift
- 3.1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 15.09.2020
- 3.2. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 13.10.2020
4. Beschlussvorlagen
 - 4.1. Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2021 sowie den Beteiligungsbericht 2019, Vorlage: VII/2020/01730
 - 4.2. Konzeption für eine weitestgehend autofreie Altstadt Halle (Saale), Vorlage: VII/2020/01754
 - 4.2.1. Änderungsantrag der SPD-Fraktion Halle (Saale) zur Beschlussvorlage Konzeption für eine weitestgehend autofreie Altstadt Halle (Saale) – Vorlagen-Nummer: VII/2020/01754, Vorlage: VII/2020/01854
 - 4.3. Änderung des Baubeschlusses Grüner Altstadtring – Mühlgraben Südteil, Vorlage: VII/2020/01549
 - 4.4. Grundsatzbeschluss zur Umsetzung der prioritären Investitionsvorhaben in der Stadt Halle im Rahmen des Strukturwandelprozesses, Vorlage: VII/2020/01894
 - 4.5. Baubeschluss EFRE Radweg Walendorfer und Käthe-Kollwitz-Straße zwischen den Stadtteilen Kanena und Büschdorf, Vorlage: VII/2020/01640
 - 4.6. Bebauungsplan Nr. 145.2 Wohnbebauung Weißbuchenweg - Beschluss zur öffentlichen Auslegung, Vorlage: VII/2020/01529
 - 4.7. Bebauungsplan Nr. 204 Nahversorgungszentrum Beesener Straße - Aufstellungsbeschluss, Vorlage: VII/2020/01125
5. Anträge von Fraktionen und Stadträten
 - 5.1. Antrag der Fraktion Freie Demokraten (FDP) zur Aussetzung des Vorhabens einer weitestgehend autofreie Altstadt, Vorlage: VII/2020/01867
 - 5.2. Antrag der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zum besseren Schutz von Bestandsbäumen bei Planungen zur Freiflächengestaltung, Vorlage: VII/2020/01438
6. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
7. Mitteilungen
- 7.1. Quartalsbericht II/2020 Stadtbahnprogramm Halle der Maßnahmeträgerin

- HAVAG,
Vorlage: VII/2020/01596
8. Beantwortung von mündlichen Anfragen
 9. Anregungen

Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift
- 2.1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 15.09.2020
- 2.2. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 13.10.2020
3. Beschlussvorlagen
4. Anträge von Fraktionen und Stadträten
5. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
6. Mitteilungen
7. Beantwortung von mündlichen Anfragen
8. Anregungen

Christian Feigl
Ausschussvorsitzender

René Rebenstorf
Beigeordneter

Sportausschuss

Am **Mittwoch, dem 11. November 2020**, um 17 Uhr findet im Stadthaus, Festsaal, Marktplatz 2, 06108 Halle (Saale), eine öffentliche / nicht öffentliche Sitzung des Sportausschusses statt.

Einwohnerfragestunde

Tagesordnung – öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 14.10.2020
4. Beschlussvorlagen
 - 4.1. Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2021 sowie den Beteiligungsbericht 2019, Vorlage: VII/2020/01730
5. Anträge von Fraktionen und Stadträten
6. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
7. Mitteilungen
 - 7.1. Hinweise zu Sportveranstaltungen Oktober bis November 2020
 - 7.2. Sportfördermittel (investiv) 2020 - Verwendung der Restmittel
 - 7.3. Aktueller Stand der Umsetzung der Hochwassurmaßnahmen im Bereich der kommunalen Sportstätten
8. Beantwortung von mündlichen Anfragen
9. Anregungen

Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 14.10.2020
3. Beschlussvorlagen

4. Anträge von Fraktionen und Stadträten
5. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
6. Mitteilungen
7. Beantwortung von mündlichen Anfragen
8. Anregungen

Dr. Christoph Bergner
Ausschussvorsitzender

Dr. Judith Marquardt
Beigeordnete

Sozial-, Gesundheits- und Gleichstellungsausschuss

Am **Donnerstag, dem 12. November 2020**, um 16.30 Uhr findet im Stadthaus, Festsaal, Marktplatz 2, 06108 Halle (Saale), eine öffentliche / nicht öffentliche Sitzung des Sozial-, Gesundheits- und Gleichstellungsausschusses statt.

Einwohnerfragestunde

Tagesordnung – öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift
4. Beschlussvorlagen
 - 4.1. Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2021 sowie den Beteiligungsbericht 2019, Vorlage: VII/2020/01730
 - 4.2. Sozial- und Jugendhilfeplanung nach FamBeFöG LSA, Vorlage: VII/2020/01556
5. Anträge von Fraktionen und Stadträten
 - 5.1. Antrag der AfD-Stadtratsfraktion zur Einführung eines Frauennachttaxis, Vorlage: VII/2020/01660
6. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
7. Mitteilungen
 - 7.1. Berichterstattung Jobcenter
8. Beantwortung von mündlichen Anfragen
9. Anregungen

Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift
3. Beschlussvorlagen
4. Anträge von Fraktionen und Stadträten
5. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
6. Mitteilungen
7. Beantwortung von mündlichen Anfragen
8. Anregungen

Ute Haupt
Ausschussvorsitzende

Katharina Brederlow
Beigeordnete

Susanne Wildner
Gleichstellungsbeauftragte

+++ Alle veröffentlichten Tagesordnungen sind vorläufig. +++

Unterausschuss Jugendhilfeplanung

Am **Dienstag, dem 17. November 2020**, um 16 Uhr findet im Stadthaus, Raum 116, Marktplatz 2, 06108 Halle (Saale), eine öffentliche / nicht öffentliche Sitzung des Unterausschusses Jugendhilfeplanung statt.

Einwohnerfragestunde

Tagesordnung – öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Bestimmung der/des stellvertretenden Ausschussvorsitzenden des Unterausschusses Jugendhilfeplanung
4. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 22.09.2020
5. Beschlussvorlagen
 - 5.1. Sozial- und Jugendhilfeplanung nach FamBeFöG LSA, Vorlage: VII/2020/01556
6. Anträge von Fraktionen und Stadträten
7. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
8. Mitteilungen
 - 8.1. Arbeitsweise AG §78
 - 8.2. Arbeitsstand JHP Teilplan §§ 11-13, 14, 16 SGB VIII 2022 ff
 - 8.3. Jahresplanung
9. Beantwortung von mündlichen Anfragen
10. Anregungen

Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 22.09.2020
3. Beschlussvorlagen
4. Anträge von Fraktionen und Stadträten
5. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
6. Mitteilungen
7. Beantwortung von mündlichen Anfragen
8. Anregungen

Uwe Kramer
Ausschussvorsitzender

Katharina Brederlow
Beigeordnete

Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften

Am **Dienstag, dem 17. November 2020**, um 16.30 Uhr findet im Stadthaus, Festsaal, Marktplatz 2, 06108 Halle (Saale), eine öffentliche / nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften statt.

Einwohnerfragestunde

Tagesordnung – öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung

3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift
- 3.1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 22.09.2020
- 3.2. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 20.10.2020
4. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- 4.1. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse vom 20.10.2020, Vorlage: VII/2020/01882
5. Beschlussvorlagen
- 5.1. Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2021 sowie den Teilnehmungsbericht 2019, Vorlage: VII/2020/01730
- 5.2. Grundsatzbeschluss zur Umsetzung der prioritären Investitionsvorhaben in der Stadt Halle im Rahmen des Strukturwandelprozess, Vorlage: VII/2020/01894
- 5.3. Wirtschaftsplan 2021 der Zoologischer Garten Halle GmbH, Vorlage: VII/2020/01709
- 5.4. Wirtschaftsplan 2021 der Stadion Halle Betriebs GmbH, Vorlage: VII/2020/01885
- 5.5. Wirtschaftsplan 2021 der Bio-Zentrum Halle GmbH, Vorlage: VII/2020/01862
- 5.6. Jahresabschluss 2019 der Stadion Halle Betriebs GmbH, Vorlage: VII/2020/01883
- 5.7. Genehmigung von außerplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnishaushalt und außerplanmäßigen Auszahlungen im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2020 im Fachbereich Planen, Vorlage: VII/2020/01751
- 5.8. 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen in der Stadt Halle (Saale) und im Gebiet des Abwasserzweckverbandes Elster-Kabelsketal- Grundstücksentwässerungssatzung, Vorlage: VII/2020/01776
- 5.9. Neuregelung der Umsatzsteuerpflicht juristischer Personen des öffentlichen Rechts in § 2b UStG -Verlängerung der Optionserklärung nach § 27 Abs. 22 UStG bis zum 31.12.2022, Vorlage: VII/2020/01723
- 5.10. Wirtschaftsplan 2021 Eigenbetrieb Kindertagesstätten Stadt Halle (Saale), Vorlage: VII/2020/01494
- 5.11. Sozial- und Jugendhilfeplanung nach FamBeFöG LSA, Vorlage: VII/2020/01556
- 5.12. Förderung des Singschule Halle (Saale) e.V. für den Zeitraum 2021 bis 2025, Vorlage: VII/2020/01571
- 5.13. Förderung der Kindersingakademie der Stadt Halle (Saale) in Trägerschaft der Halleschen Jugendwerkstatt gGmbH, Vorlage: VII/2020/01573
- 5.14. Betreibung des Künstlerhauses im Böllberger Weg 188, Vorlage: VII/2020/01586
- 5.15. Baubeschluss für den Ersatzneubau der Sporthalle zur Grundschule Auen- schule, Theodor-Neubauer-Straße 14, 06130 Halle (Saale), Vorlage: VII/2020/01720
- 5.16. Änderung des Baubeschlusses zur Errichtung eines Interimsschulobjekts als Ausweichstandort für die Sekundarschule „Johann Christian Reil“ auf dem Gelände der BbS V, in der Rainstraße 19 in 06114 Halle (Saale) Beschlussvorlage Nr.: VI/2019/05204, Vorlage: VII/2020/01856
- 5.17. Abfallgebührensatzung der Stadt Halle (Saale), Vorlage: VII/2020/01792
6. Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 6.1. Antrag der Fraktion Freie Demokraten (FDP) zur Aussetzung des Vorhabens einer weitestgehend autofreie Altstadt, Vorlage: VII/2020/01867
- 6.2. Antrag der CDU-Fraktion zum Amtsblatt der Stadt Halle (Saale), Vorlage: VII/2020/01035
- 6.3. Antrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur Beantragung von Städtebaufördermittel für die Scheibe C, Vorlage: VII/2020/01818
7. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
8. Mitteilungen
- 8.1. Information zur Investitionsdarlehensaufnahme aus Kreditermächtigung 2019, Vorlage: VII/2020/01718
9. Beantwortung von mündlichen Anfragen
10. Anregungen
- Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil**
1. Feststellung der Tagesordnung
2. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift
- 2.1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 22.09.2020
- 2.2. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 20.10.2020
3. Beschlussvorlagen
- 3.1. Wahl des Wirtschaftsprüfers für die Jahresabschlussprüfung 2020 der Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH, Vorlage: VII/2020/01875
- 3.2. Erwerb des Geschäftsanteils der Stadt Halle (Saale) an der Fernwasserversorgung Elbaue-Ostharz GmbH durch die Stadtwerke Halle GmbH, Vorlage: VII/2020/01860
- 3.3. Bestellung des Wirtschaftsprüfers für die Jahresabschlussprüfung 2020 der Stadion Halle Betriebs GmbH, Vorlage: VII/2020/01884
- 3.4. Verkauf kommunaler Grundstücke, Vorlage: VII/2020/01740
- 3.5. Verkauf eines kommunalen Grundstücks, Vorlage: VII/2020/01786
- 3.6. Rechtsstreitigkeit mit der Bundesrepublik Deutschland wegen Grundstückskaufvertrag Heide-Süd, Vorlage: VII/2020/01923
4. Anträge von Fraktionen und Stadträten
5. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
6. Mitteilungen
- 6.1. unbefristete Niederschlagung aufgrund Restschuldbefreiung, Vorlage: VII/2020/01732
- 6.2. Mitteilung zu personalrechtlichen Angelegenheiten
7. Beantwortung von mündlichen Anfragen
8. Anregungen
- Dr. Bodo Meerheim**
Ausschussvorsitzender
- Egbert Geier**
Bürgermeister
- Hauptausschuss**
- Am **Mittwoch, dem 18. November 2020**, um 16 Uhr findet im Stadthaus, Festsaal, Marktplatz 2, 06108 Halle (Saale), eine öffentliche / nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses statt.
- Einwohnerfragestunde**
- Tagesordnung – öffentlicher Teil**
1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift
- 3.1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 21.10.2020
4. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- 4.1. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse am 21.10.2020, Vorlage: VII/2020/01918
5. Beschlussvorlagen
- 5.1. Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2021 sowie den Teilnehmungsbericht 2019, Vorlage: VII/2020/01730
- 5.2. Betreibung des Künstlerhauses im Böllberger Weg 188, Vorlage: VII/2020/01586
- 5.3. Förderung des Singschule Halle (Saale) e.V. für den Zeitraum 2021 bis 2025, Vorlage: VII/2020/01571
- 5.4. Förderung der Kindersingakademie der Stadt Halle (Saale) in Trägerschaft der Halleschen Jugendwerkstatt gGmbH, Vorlage: VII/2020/01573
- 5.5. Wirtschaftsplan 2021 Eigenbetrieb Kindertagesstätten Stadt Halle (Saale), Vorlage: VII/2020/01494
- 5.6. Sozial- und Jugendhilfeplanung nach FamBeFöG LSA, Vorlage: VII/2020/01556
6. Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 6.1. Antrag der CDU-Fraktion zum Amtsblatt der Stadt Halle (Saale), Vorlage: VII/2020/01035
- 6.2. Antrag der CDU-Fraktion zur Anpassung der Hauptsatzung hinsichtlich der Gebietsnamen im amtlichen Stadtplan, Vorlage: VII/2020/01793
- 6.3. Antrag der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zum besseren Schutz von Bestandsbäumen bei Planungen zur Freiflächengestaltung, Vorlage: VII/2020/01438
- 6.4. Antrag der AfD-Stadtratsfraktion zur Einführung eines Frauennachtaxis, Vorlage: VII/2020/01660
7. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
8. Mitteilungen
- 8.1. Mitteilung zur Anregung der CDU-Fraktion zur Wiederinbetriebnahme / Wiedererrichtung der Sirenen im Stadtgebiet, Vorlage: VII/2020/01801
- 8.2. Mitteilung zur Anregung der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zur Erschließung weiterer Trauungsorte, Vorlage: VII/2020/01831
- 8.3. Mitteilung zur Anregung der SPD-Fraktion Halle (Saale) zur Aufstellung von haptischen Reliefs im innerstädtischen Raum, Vorlage: VII/2020/01840
- 8.4. Mitteilung zur Anregung der SPD-Fraktion zur Baustellenführung in der Ludwig-Wucherer-Straße, Vorlage: VII/2020/01841
- 8.5. Mitteilung zur Anregung der SPD-Fraktion Halle (Saale) zur Erweiterung der Vorschlagsliste zur Namensvergabe, Vorlage: VII/2020/01842
- 8.6. Mitteilung zur Anregung der SPD-Fraktion Halle (Saale) zu Sensoren in den Bussen und Bahnen der HAVAG, Vorlage: VII/2020/01845
- 8.7. Mitteilung zur Anregung der SPD-Fraktion Halle (Saale) zur Wiedereinrichtung von Sirenen, Vorlage: VII/2020/01846
- 8.8. Mitteilung zur Anregung der Stadträtin Dr. Silke Burkert zur Verlegung Hundewiese auf der Peißnitz, Vorlage: VII/2020/01839
- 8.9. Mitteilung zur Anregung des Stadtrates Kay Senius SPD-Fraktion zur Erächtigung und Ausweitung von Seniorenwegen, Vorlage: VII/2020/01843
- 8.10. Mitteilung zur Anregung der Fraktion Hauptsache Halle zur besseren Ausschilderung vorhandener Ausweichparkplätze am Freizeitbad Maya mare und zur Erhöhung der Sicherheit am Parkhaus, Vorlage: VII/2020/01812
- 8.11. Mitteilung zur Anregung des Stadtrates Christoph Bernstiel (CDU-Fraktion) zu Katastrophen-Warnungen auf digitalen Anzeigetafeln, Vorlage: VII/2020/01857
- 8.12. Mitteilung zur Anregung der AfD-Stadtratsfraktion zur Ausschilderung der Verkehrsführung an der Kreuzung Mansfelder Straße/Sandanger, Vorlage: VII/2020/01873
- 8.13. Mitteilung zur Anregung der AfD-Stadtratsfraktion - Abschaffung der Umweltzone zur Entlastung der Bürger und Unternehmen, Vorlage: VII/2020/01891
- 8.14. Mitteilung zur Anregung des Stadtrates Kay Senius zu Abbiegeassistenten,
- 8.15. Mitteilung zur Anregung des Stadtrates Wolfgang Aldag zur Fassadenbegrünung
9. Beantwortung von mündlichen Anfragen
10. Anregungen
- Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil**
1. Feststellung der Tagesordnung
2. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift
- 2.1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 21.10.2020
3. Beschlussvorlagen



- 3.1. Rechtsstreitigkeit mit der Bundesrepublik Deutschland wegen Grundstückskaufvertrag Heide-Süd,
Vorlage: VII/2020/01923
- 3.2. Einstellung einer Juristin im Fachbereich Recht,
Vorlage: VII/2020/01877
- 3.3. Dauerhafte Umsetzung eines Beschäftigten auf die Stelle Teamleiter Städtebau Süd/Ost (m/w/d),
Vorlage: VII/2020/01878
4. Anträge von Fraktionen und Stadträten
5. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
6. Mitteilungen
7. Beantwortung von mündlichen Anfragen
8. Anregungen

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister

gemeinsame Sitzung des Sportausschusses, des Ausschusses für Planungsangelegenheiten und des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften

Am **Donnerstag, dem 19. November 2020**, um 16 Uhr findet in der Konzerthalle Ulrichskirche, Christian-Wolff-Straße 2, 06108 Halle (Saale), eine gemeinsame öffentliche / nicht öffentliche Sitzung des Sportausschusses, des Ausschusses für Planungsangelegenheiten und des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften statt.

Einwohnerfragestunde

Tagesordnung – öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift
4. Beschlussvorlagen
- 4.1. Bäderkonzept Halle (Saale) 2030,
Vorlage: VII/2020/01527
- 4.2. Grundsatzbeschluss zum Nutzungskonzept für das Stadtbad Halle (Saale) und zur Finanzierung der Generalsanierung,
Vorlage: VII/2020/01528
5. Anträge von Fraktionen und Stadträten
6. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
7. Mitteilungen
8. Beantwortung von mündlichen Anfragen
9. Anregungen

Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift
3. Beschlussvorlagen
- 3.1. Fortführung des Bäderfinanzierungsvertrags,
Vorlage: VII/2020/01771
- 3.2. Grundsatzbeschluss zur Fortsetzung des Betriebs der Ballsporthalle (Erdgas Sportarena) ab 1. Juli 2021 durch die Stadt Halle (Saale) als Pächterin der Bäder Halle GmbH,

- Vorlage: VII/2020/01917
4. Anträge von Fraktionen und Stadträten
 5. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
 6. Mitteilungen
 7. Beantwortung von mündlichen Anfragen
 8. Anregungen

Dr. Christoph Bergner
Ausschussvorsitzender

Dr. Judith Marquardt
Beigeordnete

Christian Feigl
Ausschussvorsitzender

René Rebenstorf
Beigeordneter

Dr. Bodo Meerheim
Ausschussvorsitzender

Egbert Geier
Bürgermeister

Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Ordnung

Am **Donnerstag, dem 19. November 2020**, um 16 Uhr findet im Stadthaus, Festsaal, Marktplatz 2, 06108 Halle (Saale), eine öffentliche / nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Umwelt und Ordnung statt.

Einwohnerfragestunde

Tagesordnung – öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift
- 3.1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 17.09.2020
- 3.2. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 22.10.2020
4. Beschlussvorlagen
- 4.1. Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2021 sowie den Beteiligungsbericht 2019,
Vorlage: VII/2020/01730
- 4.2. Sicherstellung des Schutzzweckes im Naturschutzgebiet Rabeninsel in Halle (Saale),
Vorlage: VII/2020/01597
- 4.3. Abfallgebührensatzung der Stadt Halle (Saale),
Vorlage: VII/2020/01792
- 4.4. 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen in der Stadt Halle (Saale) und im Gebiet des Abwasserzweckverbandes Elster-Kabelsketal - Grundstücksentwässerungssatzung,
Vorlage: VII/2020/01776
5. Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 5.1. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu städtischen Fassadenbegrünungsprojekten,
Vorlage: VII/2020/01825
- 5.2. Antrag der AfD- Stadtratsfraktion zur

- Verbesserung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes an Straßenbahnhaltstellen durch eine Erhöhung des Verglasungsanteils der Geländer,
Vorlage: VII/2020/01781
- 5.3. Antrag der AfD-Stadtratsfraktion zur Ausschilderung sanitärer Anlagen an ÖPNV-Haltesstellen,
Vorlage: VII/2020/01780
 - 5.4. Antrag der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zum besseren Schutz von Bestands-bäumen bei Planungen zur Freiflächengestaltung,
Vorlage: VII/2020/01438
 6. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
 7. Mitteilungen
 8. Beantwortung von mündlichen Anfragen
 9. Anregungen

Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift
- 2.1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 17.09.2020
- 2.2. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 22.10.2020
3. Beschlussvorlagen
4. Anträge von Fraktionen und Stadträten
5. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
6. Mitteilungen
7. Beantwortung von mündlichen Anfragen
8. Anregungen

Alexander Raue
Ausschussvorsitzender

Oliver Paulsen
Grundsatzreferent

Betriebsausschuss Eigenbetrieb Kindertagesstätten

Am **Freitag, dem 20. November 2020**, um 14.30 Uhr findet im Kita Neubau Albrecht-Dürer-Straße, Albrecht-Dürer-Straße 8a, 06114 Halle (Saale), eine öffentliche / nicht öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses Eigenbetrieb Kindertagesstätten statt.

Einwohnerfragestunde

Tagesordnung – öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift 30.10.2020
4. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
5. Bericht des Betriebsleiters
6. Beschlussvorlagen
7. Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 7.1. Antrag der Stadträtin Beate Gellert zu baulichen und technischen Voraussetzungen für eine digitale Infrastruktur an Kindertagesstätten,
Vorlage: VII/2020/01826
8. schriftliche Anfragen von Fraktionen

- und Stadträten
9. Mitteilungen
10. Beantwortung von mündlichen Anfragen
11. Anregungen

Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift 30.10.2020
3. Beschlussvorlagen
- 3.1. Vergabebeschluss: Kita-B-2020-049 Eigenbetrieb Kindertagesstätten der Stadt Halle (Saale) STARK III - Sanierung der Kitas Traumland/Sausewind, Albert-Schweitzer-Straße 25a, 06114 Halle (Saale) Los 03 (Rohbau),
Vorlage: VII/2020/01899
4. Anträge von Fraktionen und Stadträten
5. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
6. Mitteilungen
7. Beantwortung von mündlichen Anfragen
8. Anregungen

Katharina Brederlow
Beigeordnete

Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben

Am **Freitag, dem 20. November 2020**, um 16 Uhr findet im Stadthaus, Festsaal, Marktplatz 2, 06108 Halle (Saale), eine öffentliche / nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben statt.

Einwohnerfragestunde

Tagesordnung – öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift
- 3.1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 22.10.2020
4. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- 4.1. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse vom 22.10.2020 und 05.11.2020,
Vorlage: VII/2020/01890
5. Beschlussvorlagen
- 5.1. Änderung des Baubeschlusses Grüner Altstadttring – Mühlgraben Südteil,
Vorlage: VII/2020/01549
- 5.2. Baubeschluss EFRE Radweg Walendorfer und Käthe-Kollwitz-Straße zwischen den Stadtteilen Kanena und Büschdorf,
Vorlage: VII/2020/01640
- 5.3. Einziehung einer Teilstrecke der Mansfelder Straße (am Salinemuseum),
Vorlage: VII/2020/01708
- 5.4. Änderung des Baubeschlusses zur Errichtung eines Interimsschulobjekts als Ausweichstandort für die Sekundarschule „Johann Christian Reil“ auf dem Gelände der BbS V, in der Rainstraße 19 in 06114 Halle (Saale) Beschlussvorlage Nr.: VI/2019/05204,
Vorlage: VII/2020/01856

- 5.5. Baubeschluss für den Ersatzneubau der Sporthalle zur Grundschule Auen- schule, Theodor-Neubauer-Straße 14, 06130 Halle (Saale),
Vorlage: VII/2020/01720
6. Anträge von Fraktionen und Stadträten
7. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
8. Mitteilungen
9. Beantwortung von mündlichen Anfragen
10. Anregungen

Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift

- 2.1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 22.10.2020
- 2.2. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 05.11.2020
3. Beschlussvorlagen
- 3.1. Vergabebeschluss: FB 24.2-L-56/2020: Rahmenvertrag zur Beschaffung von Verbrauchsmaterial für Bürotechnik 2021 für die Fachbereiche, Einrichtungen und Eigenbetriebe der Stadt Halle (Saale),
Vorlage: VII/2020/01625
4. Anträge von Fraktionen und Stadträten
5. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
6. Mitteilungen

7. Beantwortung von mündlichen Anfragen
8. Anregungen

Dr. Sven Thomas
Ausschussvorsitzender

Dr. Judith Marquardt
Beigeordnete

Alle Einladungen und Vorlagen sind im Bürgerinformationssystem der Stadt Halle (Saale) auf der Internetseite buengerinfo.halle.de

einsehbar. Die Texte liegen als pdf-Dokumente vor. Die Einwohnerfragestunde findet außerhalb der Tagesordnung zu Beginn der Ausschüsse statt. Sie dauert längstens eine Stunde. Mit der Tagesordnung wird früher begonnen, falls der Zeitraum einer Stunde nicht ausgeschöpft wird. Die Einwohnerinnen und Einwohner werden gebeten, ihre Fragestellung unter Angabe des Namens und der Anschrift zu Beginn und während der Einwohnerfragestunde bei den Vorsitzenden der Ausschüsse einzureichen. Das Team Ratsangelegenheiten hält zu diesem Zweck Formulare bereit.

Beschlüsse der Ausschüsse

Hauptausschuss vom 23. September 2020

Nicht öffentlicher Beschluss

zu 3.2 Einstellung eines Abteilungsleiters Finanzen und Projektmanagement im Fachbereich Immobilien,
Vorlage: VII/2020/01590

Beschluss:

Der Hauptausschuss der Stadt Halle (Saale) beschließt im Einvernehmen mit dem Oberbürgermeister, Herrn Yves Stephan als Abteilungsleiter Finanzen und Projektmanagement zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet einzustellen.

Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben vom 24. September 2020

Nicht öffentliche Beschlüsse

zu 3.1 Vergabebeschluss: FB 67.1-L-03/2020: Ordnungsgemäße Entsorgung der Fäkalwässer und Fäkalschlämme aus den Grundstücksentwässerungsanlagen im Stadtgebiet Halle (Saale) und auf dem Gebiet des AZV Elster-Kabelsketal,
Vorlage: VII/2020/01478

Beschluss:

Der Vergabeausschuss beschließt, den Zuschlag an REMONDIS Mitteldeutschland GmbH aus Weißenfels zu folgenden Einzelpreisen - Brutto

1. Entsorgungspreis für Kleinkläranlagen – 24,35 €/m³
2. Entsorgungspreis für abflusslose Sammelgruben – 24,35 €/m³
3. Reinigungspreis Grundstücksentwässerungsanlage – 95,20 €/h
4. zusätzliche Verlegung von Schläuchen – 2,50 €/3 Meter
5. Nichtentsorgungsfähigkeit (Anfahrtskosten, Personalaufwand) – 98,50 €

für den Leistungszeitraum vom 01.01.2021 bis 31.12.2023 zu erteilen.

zu 3.4 Vergabebeschluss: FB 24-B-2020-172, Los 108 - Allgemeine und ener-

getische Sanierung der Berufsbildenden Schule III „Johann Christoph von Dreyhaupt“ - STARK III - WDVS-Fassade,
Vorlage: VII/2020/01486

Beschluss:

Der Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben beschließt, für die Allgemeine und energetische Sanierung der Berufsbildenden Schule III „Johann Christoph von Dreyhaupt“ - STARK III - WDVS-Fassade den Zuschlag an die Firma AKU Putz- und Fassadensanierung mit Firmensitz in Barleben zu einer Bruttosumme von 575.022,11 € zu erteilen.

zu 3.5 Vergabebeschluss: FB 24-B-2020-143, Los 117 - Stadt Halle (Saale) - Allgemeine und energetische Sanierung der Berufsbildenden Schule III „Johann Christoph von Dreyhaupt“ - STARK III - Trockenbau,
Vorlage: VII/2020/01410

Beschluss:

Der Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben beschließt, für die Allgemeine und energetische Sanierung der Berufsbildenden Schule III „Johann Christoph von Dreyhaupt“ – STARK III – Trockenbau den Zuschlag an die Firma Hepro Trennwandtechnik GmbH mit Firmensitz in Nordhausen zu einer Bruttosumme von 295.686,10 € zu erteilen.

zu 3.6 Vergabebeschluss: FB 24-B-2020-180, Los 110 - Stadt Halle (Saale) - Berufsbildende Schule III „Johann Christoph von Dreyhaupt“ - STARK III - Sanitär,
Vorlage: VII/2020/01506

Beschluss:

Der Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben beschließt, für die Berufsbildende Schule III „Johann Christoph von Dreyhaupt“ – STARK III – Sanitär den Zuschlag an die Firma SHS Riedel Heizung/ Sanitär GmbH mit Firmensitz in Sangerhausen zu einer Bruttosumme von 310.501,67 € zu erteilen.

zu 3.7 Vergabebeschluss: FB 24-B-2020-181, Los 111 - Allgemeine und energetische Sanierung der Berufsbildenden Schule III „Johann Christoph von Dreyhaupt“ - STARK III - Heizungstechnische Anlage, Gebäudeautomation,
Vorlage: VII/2020/01499

Beschluss:

Der Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben beschließt, für die Allgemeine und energetische Sanierung der Berufsbildenden Schule III „Johann Christoph von Dreyhaupt“ - STARK III - Heizungstechnische Anlage, Gebäudeautomation den Zuschlag an die Firma SHS Riedel Heizung/ Sanitär GmbH mit Firmensitz in Sangerhausen zu einer Bruttosumme von 730.355,55 € zu erteilen.

zu 3.8 Vergabebeschluss: FB 24-B-2020-077, Los 202 - Stadt Halle (Saale) - Allgemeine und energetische Sanierung Grundschule „Gotthold Ephraim Lessing“ - STARK III - Sanitär,
Vorlage: VII/2020/01484

Beschluss:

Der Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben beschließt, für die Allgemeine und energetische Sanierung Grundschule „Gotthold Ephraim Lessing“ - STARK III – Sanitär den Zuschlag an die Firma Dietz-Heizung-Lüftung-Sanitär GmbH mit Firmensitz in Halle (Saale) zu einer Bruttosumme von 247.456,12 € zu erteilen.

zu 3.9 Vergabebeschluss: FB 24-B-2020-078, Los 203 - Stadt Halle (Saale) - Grundschule „Gotthold Ephraim Lessing“ - STARK III - Heizung und Gebäudeautomation,
Vorlage: VII/2020/01496

Beschluss:

Der Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben beschließt, für die Grundschule „Gotthold Ephraim Lessing“ – STARK III – Heizung und Gebäudeautomation den Zuschlag an die Firma Geiselquelle GmbH mit Firmensitz

in Mücheln zu einer Bruttosumme von 412.876,14 € zu erteilen.

zu 3.11 Vergabebeschluss: FB 37-L-31/2020: Lieferung von 2 Krankentransportwagen nach DIN EN 1789,
Vorlage: VII/2020/01479

Beschluss:

Der Vergabeausschuss beschließt, der Firma System Strobel GmbH & Co. KG aus Aalen den Zuschlag zur Lieferung von 2 Krankentransportwagen nach DIN EN 1789 zu erteilen.

Die zu vergebende Auftragssumme beträgt 234.255,59 €.

zu 3.12 Vergabebeschluss: FB 37-L-140/2020: Herstellung einer redundanten Glasfaseranbindung für die Leitstelle Feuerwehr / Rettungsdienst,
Vorlage: VII/2020/01592

Beschluss:

Der Vergabeausschuss beschließt, der Firma Telekom Business Solutions GmbH aus Schwerin den Zuschlag zur Herstellung einer redundanten Glasfaseranbindung zu erteilen.

Die zu vergebende Auftragssumme beträgt 52.942,42 € Netto.

zu 3.14 Vergabebeschluss: FB 61-L-12/2020: Ganzheitliches Mobilitätskonzept für die Stadt Halle (Saale),
Vorlage: VII/2020/01521

Beschluss:

Der Vergabeausschuss beschließt, den Zuschlag für das Ganzheitliche Mobilitätskonzept für die Stadt Halle (Saale) an die Firma Mobilitätswerk GmbH aus Dresden zu einer Bruttosumme von 141.907,50 € zu erteilen.

zu 3.15 Vergabebeschluss: FB 24-P-2020-019 - Stadt Halle (Saale) - Grundschule „August Hermann Francke“ -

**Brandschutzgrundsicherung ELT, Stark- und Schwachstrom - Planungsleistungen,**

Vorlage: VII/2020/01617

Beschluss:

Der Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben beschließt, für die Grundschule „August Hermann Francke“ – Brandschutzgrundsicherung ELT, Stark- und Schwachstrom - Planungsleistungen den Zuschlag an die Firma VIBA Planungsbüro GbR mit Firmensitz in Merseburg zu einer Bruttosumme von 177.219,94 € inklusive der optionalen Leistungen zu erteilen. Zunächst sollen nur die Leistungsphasen 2, 3 und 4 mit einem Wertumfang von 47.997,07 € sowie die besonderen Leistungen zum Stundennachweis vergeben werden.

zu 3.16 Vergabeentschluss: FB 24-B-2020-183, Los 107 - Stadt Halle (Saale) - Grundschule „Gotthold Ephraim Lessing“ - STARK III - Fenster, Sonnenschutz, Außentüren,

Vorlage: VII/2020/01509

Beschluss:

Der Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben beschließt, für die Grundschule „Gotthold Ephraim Lessing“ – STARK III – Fenster, Sonnenschutz, Außentüren den Zuschlag an die Firma Bauson GmbH mit Firmensitz in Gräfenhainichen/ OT Zschornowitz zu einer Bruttosumme von 694.797,68 € zu erteilen.

zu 3.17 Vergabeentschluss: FB 52-L-23/2020: LED-Display inkl. Steuerungstechnik für die Leichtathletikhalle Brandbergehalde,

Vorlage: VII/2020/01520

Beschluss:

Der Vergabeausschuss beschließt, der Firma Hallcube GmbH aus Halle (Saale) den Zuschlag zur Lieferung von LED-Display inkl. Steuerungstechnik für die Leichtathletikhalle Brandbergehalde zu erteilen. Die zu vergebende Auftragssumme beträgt 90.364,00 €.

Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben vom 8. Oktober 2020**Nicht öffentliche Beschlüsse****zu 4.1 Vergabeentschluss: FB 67-B-2020-031 - Stadt Halle (Saale) - Saalepromenade Giebichenstein, Klausberge, südliche Treppenanlage, Jahnöhle - FHM Nr. 93 - Ingenieurbauarbeiten,**

Vorlage: VII/2020/01531

Beschluss:

Der Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben beschließt, für die Saalepromenade Giebichenstein, Klausberge, südliche Treppenanlage, Jahnöhle – FHM Nr. 93 – Ingenieurbauarbeiten den Zuschlag an die Firma Tief- und Spezialbau Halle GmbH mit Firmensitz in Halle (Saale) zu einer Bruttosumme von 1.102.344,79 € zu erteilen.

zu 4.2 Vergabeentschluss: FB 24-B-2020-206, Los 310 - Stadt Halle (Saale) - Allgemeine und energetische Sanierung Grundschule „Hans Christian Andersen“ - STARK III - Trockenbau,

Vorlage: VII/2020/01503

Beschluss:

Der Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben beschließt, für die Allgemeine und energetische Sanierung Grundschule „Hans Christian Andersen“ – STARK III – Trockenbau den Zuschlag an die Firma Lieberam Trockenbau GmbH mit Firmensitz in Halle (Saale) zu einer Bruttosumme von 204.961,21 € zu erteilen.

zu 4.3 Vergabeentschluss: FB 24-P-EU-2020-002 - Stadt Halle (Saale) - Allgemeine und energetische Sanierung der Berufsbildenden Schule III „Johann Christoph von Dreyhaupt“ - STARK III - Projektsteuerungsleistungen,

Vorlage: VII/2020/01614

Beschluss:

Der Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben beschließt, für die Projektsteuerungsleistungen für das Vorhaben BBS III „Dreyhaupt“ – Energetische und allgemeine Sanierung, den Zuschlag an die Firma GCA Projektmanagement + Consulting GmbH mit Firmensitz in Nürnberg zu einer Bruttosumme von 201.013,31 € inklusive der optionalen Leistungen zu erteilen. Zunächst sollen nur die Projektstufen 4 und 5 sowie besondere Leistungen für das Schulgebäude und die Projektstufe 3 für die Außenanlagen mit einem Wertumfang von 171.992,43 € (brutto) vergeben werden.

zu 4.4 Vergabeentschluss: FB 24-P-EU-2020-003 - Stadt Halle (Saale) - Allgemeine und energetische Sanierung der Grundschule Silberwald/ Förderschule „Janusz Korczak“ - STARK III - Projektsteuerungsleistungen,

Vorlage: VII/2020/01615

Beschluss:

Der Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben beschließt, für die Projektsteuerungsleistungen für das Vorhaben Grundschule Silberwald/ Förderschule Korczak – Energetische und allgemeine Sanierung, den Zuschlag an die Firma Drees & Sommer Projektmanagement und bautechnische Beratung GmbH mit Firmensitz in Leipzig zu einer Bruttosumme von 195.070,60 € inklusive der optionalen Leistungen zu erteilen. Zunächst sollen nur die Projektstufen 4 und 5 sowie besondere Leistungen für das Schulgebäude und die Projektstufe 3 für die Außenanlagen mit einem Wertumfang von 176.790,14 € (brutto) vergeben werden.

zu 4.5 Vergabeentschluss: FB 24-B-2020-085, Los 205 - Stadt Halle (Saale) - Allgemeine und energetische Sanierung Grundschule „Gotthold Ephraim Lessing“ - STARK III - Starkstrom,

Vorlage: VII/2020/01504

Beschluss:

Der Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben beschließt, für die Allgemeine und energetische Sanierung Grundschule „Gotthold Ephraim Lessing“ – STARK III – Starkstrom den Zuschlag an die Firma Elektro-Technik Halle GmbH mit Firmensitz in Halle (Saale) zu einer Bruttosumme von 490.341,69 € zu erteilen.

zu 4.6 Vergabeentschluss: FB 24.4-Campus-F-01/2020: Projekt neu.stadt.campus (ehem. BMBF-Wettbewerb Zukunftsstadt) Phase Null Planung zur Ermittlung der Bedarfe und des Raumkonzeptes des vorgesehenen Campushauses,

Vorlage: VII/2020/01512

Beschluss:

Der Vergabeausschuss beschließt, den Zuschlag für das Projekt neu.stadt.campus – Phase Null Planung zur Ermittlung der Be-

darfe und des Raumkonzeptes des vorgesehenen Campushauses an die ARGE Büro Schneidermeyer Daniel Schönle & Boldt aus Stuttgart zu einer Bruttosumme von 83.591,55 € zu erteilen.

zu 4.7 Vergabeentschluss: FB 24-P-2020-021 - Stadt Halle (Saale) - Digitalpakt - Projektsteuerung nach AHO

Vorlage: VII/2020/01581

Beschluss:

Der Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben beschließt, für die Planungsleistungen für das Vorhaben Digitalpakt, den Zuschlag an die Firma WBS IT Service GmbH mit Firmensitz in Leipzig zu einer Bruttosumme von 231.164,80 € zu erteilen. Es sollen alle Leistungsstufen 1 bis 5 sowie die Besonderen Leistungen in allen Leistungsstufen vergeben werden.

Bauvorhaben: Umgestaltung / Neuerlegung des Brödelgrabens

Öffentliche Bekanntmachung über das Nichtbestehen der UVP-Pflicht

Die Stadt Halle (Saale) plant, den Brödelgraben in Halle-Dölau im Nachtigallenweg auf einer Länge von ca. 100 Meter zu öffnen und weiter verrohrt im Nachtigallenweg und im Heideweg bis zum Hechtgraben im öffentlichen Raum um zu verlegen.

Für das geplante Vorhaben ist nach § 7 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) eine allgemeine Vorprüfung zur Feststellung einer Verpflichtung zur Umweltverträglichkeitsprüfung durchzuführen.

Die Vorprüfung hat ergeben, dass durch das Vorhaben keine erheblichen negativen Umweltauswirkungen zu erwarten sind und somit keine Umweltverträglichkeitsprüfung durchzuführen ist.

Diese Feststellung wird hiermit gemäß § 5 UVPG bekannt gegeben und ist nicht selbstständig anfechtbar.

Es handelt sich hierbei um die Vorprüfung zur UVP-Pflicht. Die Prüfung der sonstigen Genehmigungsvoraussetzungen wird in einem wasserrechtlichen Verfahren erfolgen.

Fachbereich Umwelt

Widerspruch gegen Weitergabe von Daten

Mit dem geltenden WehrRÄndG 2011 wurde die bestehende Wehrpflicht ausgesetzt und die Möglichkeit zur Ableistung eines freiwilligen Wehrdienstes fortentwickelt. Um für diesen zielgerichtet werben zu können, sollen dem Bundesamt für Wehrverwaltung bestimmte Daten übermittelt werden.

Gemäß § 58 c Absatz 1 Satz 1 Soldatengesetz werden dem Bundesamt für Wehrverwaltung zum Zwecke der Übersendung von Informationsmaterial folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden, übermittelt:

- Familienname
- Vornamen
- gegenwärtige Anschrift

Die Datenübermittlung erfolgt nicht, wenn die Betroffenen ihr nach § 36 Absatz 2 Bundesmeldegesetz widersprochen haben.

Der Weitergabe der personenbezogenen Daten kann elektronisch auf www.halle.de widersprochen werden. Eine persönliche Vorsprache ist somit nicht mehr erforderlich.

Weiterhin besteht die Möglichkeit der Weitergabe der personenbezogenen Daten schriftlich beim Fachbereich Einwohnerwesen, Marktplatz 1, 06100 Halle (Saale) oder in der Bürgerservicestelle Am Stadion 6 zu den unten angegebenen Öffnungszeiten persönlich zu widersprechen. Der Antrag kann auf www.halle.de herunter geladen werden.

Für die Vorsprache ist eine vorherige Terminvereinbarung erforderlich.

Bürgerservicestelle Marktplatz 1

Montag / Dienstag	8 bis 16 Uhr
Mittwoch	8 bis 12 Uhr
Donnerstag	8 bis 18 Uhr
Freitag	9 bis 15 Uhr
Samstag	9 bis 12 Uhr

Bürgerservicestelle Am Stadion 6

Montag / Mittwoch / Freitag	9 bis 12 Uhr
Dienstag	9 bis 18 Uhr
Donnerstag	9 bis 15 Uhr

**Stadt Halle (Saale)
Fachbereich Einwohnerwesen**

Stellenausschreibungen



Die Stadt Halle (Saale) sucht Sie ab dem 1. Dezember 2020 als

Leiter des Fachbereiches Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung (m/w/d)

Entgeltgruppe: 15 TVöD

Bewerbungsschluss: 23. November 2020

Referenznummer: 376/2020

Die Stadt Halle (Saale) sucht Sie für den Fachbereich Planen zum nächstmöglichen Zeitpunkt als

Teamleiter Verkehrsplanung (m/w/d)

Entgeltgruppe: 13 TVöD

Bewerbungsschluss: 22. November 2020

Referenznummer: 316/2020

Die Stadt Halle (Saale) sucht Sie für den Fachbereich Bauen zum nächstmöglichen Zeitpunkt als

Sachbearbeiter Verkehrsleitzentrale (m/w/d)

Entgeltgruppe: 10 TVöD

Referenznummer: 367/2020

befristet bis 31.12.2021

Die Stadt Halle (Saale) sucht mit Beginn des Wintersemesters 2021/2022 ab 1. September 2021 zwei Studierende (m/w/d) für ein

Duales Studium zum Bachelor of Arts Schwerpunkt Verwaltungsökonomie

Vergütung: in Höhe von bis zu 1 110 Euro brutto monatlich

Bewerbungsschluss: 15. November 2020

Die Stadt Halle (Saale) sucht mit Beginn des Wintersemesters 2021/2022 ab 1. Oktober 2021 zwei Studierende (m/w/d) für ein

Duales Studium zum Bachelor of Arts Soziale Arbeit Schwerpunkt Soziale Dienste

Vergütung: in Höhe von bis zu 1 110 Euro brutto monatlich

Bewerbungsschluss: 15. November 2020

Die Stadt Halle (Saale) sucht mit Beginn des Wintersemesters 2021/2022 ab 1. Oktober 2021 einen Studierenden (m/w/d) für ein

Duales Studium zum Diplom-Ingenieur (Berufsakademie) Schwerpunkt Hochbau

Vergütung: in Höhe von bis zu 1 110 Euro brutto monatlich

Bewerbungsschluss: 15. November 2020

Bewerben Sie sich bitte mit Ihren vollständigen und aussagefähigen Bewerbungsunterlagen auf unserer Internetseite: stellenausschreibungen.halle.de



Interessenbekundungsverfahren



Die Betreuungsbehörde der Stadt Halle (Saale) sucht für das Stadtgebiet der Stadt Halle (Saale) Sie als

Selbstständigen rechtlichen Betreuer (m/w/d)

Bewerbungsschluss: 31. Dezember 2020

Erforderlich sind u.a. nachgewiesene berufliche Erfahrung in der Arbeit mit psychisch Kranken, geistig und seelisch behinderten Menschen. In Frage kommen deshalb insbesondere Personen mit beruflicher Qualifikation als Sozialpädagoge, Psychologe, Fachkrankenpfleger der Psychiatrie (alle m/w/d).



Senden Sie Ihre schriftliche Interessensbekundung mit aussagekräftigen Unterlagen an die Betreuungsbehörde der Stadt Halle (Saale). Alle Informationen und Kontaktdaten gibt es auf stellenausschreibungen.halle.de

Öffentliche Bekanntmachung des Planungsverbandes „Industriegebiet Halle-Saalkreis an der A 14“

Die nächste Sitzung des Planungsverbandes „Industriegebiet Halle-Saalkreis an der A 14“ findet am Montag, dem 30. November 2020, ab 15.00 Uhr im Technischen Rathaus der Stadt Halle (Saale), Hansering 15, 06108 Halle (Saale), 5. Etage, im Raum 542 statt.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 21.11.2019
TOP 4 Information zum Stand der Unternehmensansiedlung
TOP 5 Bericht der Geschäftsstelle
TOP 6 Anfragen der Verbandsmitglieder
TOP 7 Sonstiges

Tagesordnung:

Nichtöffentlicher Teil

Öffentlicher Teil

Halle (Saale), 12. Oktober 2020

TOP 1 Begrüßung
TOP 2 Einwohnerfragestunde an den Planungsverband

René Rebenstorf
Verbandsvorsitzender

Landtagswahl am 6. Juni 2021

Bekanntmachung des Kreiswahlleiters: Neubesetzung des Kreiswahlausschusses

Gemäß § 12 des Wahlgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (LWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Februar 2010, zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 18. Februar 2020 (GVBl. LSA S. 25, 36) i. V. m. § 3 Abs. 5 der Wahlordnung des Landes Sachsen-Anhalt (LWO) vom 27. Mai 2015, letzte Änderung § 95a neu eingefügt und Anlagen 1 bis 12 sowie 15 bis 22 neu gefasst durch Verordnung

vom 9. April 2020 (GVBl. LSA S. 146), wurde Herr Torsten Radtke (AfD) aus dem Kreiswahlausschuss als stellvertretender Beisitzer aberufen und auf Vorschlag der AfD - Herr Jonas Jung (AfD) - neu als stellvertretender Beisitzer berufen.

Egbert Geier
Kreiswahlleiter

Dienstausweis ungültig

Der verloren gegangene Dienstausweis für Verwaltungsvollzugsbeamte mit der Nr. 658 der Stadt Halle (Saale), erstellt am 16.04.2020, wird hiermit für ungültig erklärt.

Das nächste Amtsblatt der Stadt Halle (Saale) erscheint am 20. November.

Der Neue C5 AIRGROSS HYBRID



- Advanced Comfort Federung
- Bis zu 20 Fahrerassistenzsysteme
- PLUG-IN HYBRID: 224 PS (165 kW)
- Bis zu 54 km Reichweite im „Electric“-Modus
- Schnelles Aufladen in weniger als 3 Stunden

ab **39.490,-€**

Gern unterbreiten wir Ihnen Ihre individuelle Finanzierung!

Kraftstoffverbrauch gewichtet, kombiniert in l/100 km: 1,6 nach NEFZ (1,4 bis 1,5 nach WLTP); CO₂-Emissionen gewichtet, kombiniert in g/km: 36 nach NEFZ (32 bis 33 nach WLTP); Energieverbrauch kombiniert in kWh/100 km: 15,6-15,8 nach WLTP; elektrische Reichweite in km: 54 nach WLTP; CO₂-Effizienzklasse: A+ Kraftstoffverbrauch und Emissionen wurden nach WLTP ermittelt und zur Vergleichbarkeit mit den Werten nach dem bisherigen NEFZ-Prüfverfahren zurückgerechnet angegeben. Die Steuern berechnen sich von diesen Werten abweichend seit dem 01.09.2018 nach den oft höheren WLTP-Werten. Der Stromverbrauch und die Reichweite werden ausschließlich nach WLTP ausgewiesen und beziehen sich auf die ersten 100 Kilometer in Verbindung mit einer vollen Ladung der Batterie. Über alle Details informiert Sie Ihr Citroën Vertragspartner.

Natürlich bei Ihrem freundlichen CITROËN-Partner

AUTOCENTER STIERWALD UG & Co KG

Braschwitzer Str. 5 • 06188 OT Peißen • Tel. 03 45/4 44 76 90
Fax 03 45/44 47 69 16 • www.ac-stierwald.de • info@ac-stierwald.de

Verkauf erfolgt im Namen und auf Rechnung der AH Koschitzky GmbH



ALLE MARKEN ALLE ANSTÄNDE!

Schnelle Wege zu Ihrer Anzeige im
Amtsblatt der Stadt Halle (Saale):

Anzeigen-Telefon:

03 45/5 65 21 05 oder 03 45/5 65 21 16

E-Mail:

anzeigen.amtsblatt@mz-web.de

Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung

Die Gesellschafterversammlung der Mitteldeutschen Verkehrsbund GmbH (MDV) hat am 16.07.2020 den Jahresabschluss zum 31.12.2019 und den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2019, in der von der Ebner Stolz GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüften und mit uneingeschränktem Bestätigungsvermerk versehenen Fassung, festgestellt.

Jahresabschluss und Lagebericht für das Geschäftsjahr 2019 werden gemäß § 25 (8) des Gesellschaftsvertrages vom 09. bis 17. November 2020 in den Geschäftsräumen der Mitteldeutschen Verkehrsbund GmbH (MDV), Prager Straße 8; 04103 Leipzig, in der Zeit von 8.00 bis 15.00 Uhr öffentlich ausgelegt.

Ihre Immobilienmakler,
einfach gut beraten.

Jörg Brade
selbstständiger Handelsvertreter



Stadtmitte und
Halle-Ost,
Landsberg

☎ 0175 951 55 85
joerg.brade@saalesparkasse.de

Frank Praßler
selbstständiger Handelsvertreter



Halle-West,
Teutschenthal,
Salzatal

☎ 0152 53 64 49 84
frank.praessler@saalesparkasse.de

Julia Krüger
selbstständige Handelsvertreterin



Halle-Süd,
Kabelsketal

☎ 0160 896 31 05
julia.krueger@saalesparkasse.de

Sven Obert
selbstständiger Handelsvertreter



Stadtmitte und
Halle-Nord, Nördlicher und Östlicher
Saalekreis

☎ 0177 634 92 51
sven.obert@saalesparkasse.de

saalesparkasse.de/immoprofis



in Vertretung der LBS Immobilien GmbH

Saalesparkasse

Zur Verstärkung unseres Teams in Halle suchen wir eine(n)
Tragwerksplaner/in

zur Bearbeitung von interessanten Projekten im Hoch- und Ingenieurbau sowie zur Prüfung von statischen Berechnungen im angeschlossenen Prüfbüro.

Wir bieten Ihnen eine umfassende Einarbeitung in einem erfahrenen Team, eine Festanstellung in Vollzeit mit flexiblen Arbeitszeiten und einer leistungsgerechten Vergütung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit Ihrer Gehaltsvorstellung und Angabe des nächstmöglichen Eintrittstermins per Post oder E-Mail.

BAUPLANUNGSBÜRO HEUER & TONNE GmbH
Reichardtstraße 5 | 06114 Halle (Saale)
info@heuer-tonne.com



Diakonie
Stadtmission Halle Eingliederungshilfe gGmbH

Kaminholzverkauf

Buche, Eiche, Birke

ofenfertig in verschiedenen Abpackungen aus der Werkstätte

Teutschenthal

Am Gewerbegebiet II, Nr. 8

(Nähe SELGROS-Markt) · Anlieferung möglich!

Telefon: 034601/27534

Bekanntmachungen

- Bundesstraße 6 - Information der LSBB zum Planungstand der B 6 Ortsumgehung Bruckdorf

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Landesstraßenbaubehörde Sachsen-Anhalt (LSBB), Regionalbereich Süd plant derzeit die Verlegung der B 6 im Bereich der Stadt Halle, Ortsteil Bruckdorf.

Diese geplante Ortsumgehung wurde als Teilabschnitt des Gesamtprojektes „B 6 Anschlussstelle großkugel – Halle/ Bruckdorf“ in den vordringlichen Bedarf des Bundesverkehrswegeplanes 2030 eingestellt.

Die LSBB stellte im Oktober 2019 die vorläufigen Ergebnisse der Variantenuntersuchung im Zuge der Aufstellung der Voruntersuchungsunterlage zur Planungsmaßnahme B 6 Ortsumgehung Bruckdorf vor. Im Rahmen dieser Informationsveranstaltungen für die Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit hat die LSBB um Stellungnahmen mit Hinweisen und Anregungen zum Planungsstand gebeten, welche zu den Terminen und im Nachgang der LSBB übermittelt wurden.

Im Zuge der Auswertung der Rückmeldungen führte die LSBB umfangreiche Prüfungen, verbunden mit zusätzlichen Untersuchungen, eine Informationsveranstaltung und einen Vororttermin mit Gewerbetreibenden durch. Im Ergebnis dieser Prüfungen wurden in die Variantenuntersuchung drei zusätzliche Varianten (1.2, 3.1 und 5) aufgenommen.

Über das nunmehr aktuelle Planungsergebnis informiert die LSBB die Öffentlichkeit auf Grund der Festlegungen zur Eindämmung der Corona-Pandemie in digitaler Form über ihre Internet-Plattform

<https://lsbb.sachsen-anhalt.de/projekte/b6-ortsumfahrung-bruckdorf>

ab **Donnerstag, 12.11.2020.**

Dort können alle Unterlagen der Voruntersuchung über einen Link eingesehen und heruntergeladen werden. Weiterhin besteht die Möglichkeit zur Einsichtnahme der Planungsunterlagen im Regionalbereich Süd der LSBB nach vorheriger Absprache unter den Tel.-Nr. 0345/ 48 23 7713 oder 0345/ 48 23 7218 ebenfalls ab dem 12.11.2020.

Ihre Landesstraßenbaubehörde Sachsen-Anhalt, Regionalbereich Süd